



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Justiz- und Polizeidepartement EJPD
Bundesamt für Justiz BJ
Fachbereich Rechtsinformatik

Projekt InfraJus / Open eGov 2011

Einführungsarbeiten / Verbreitung Arbeitsprogramm Weiterentwicklung

29. März 2011



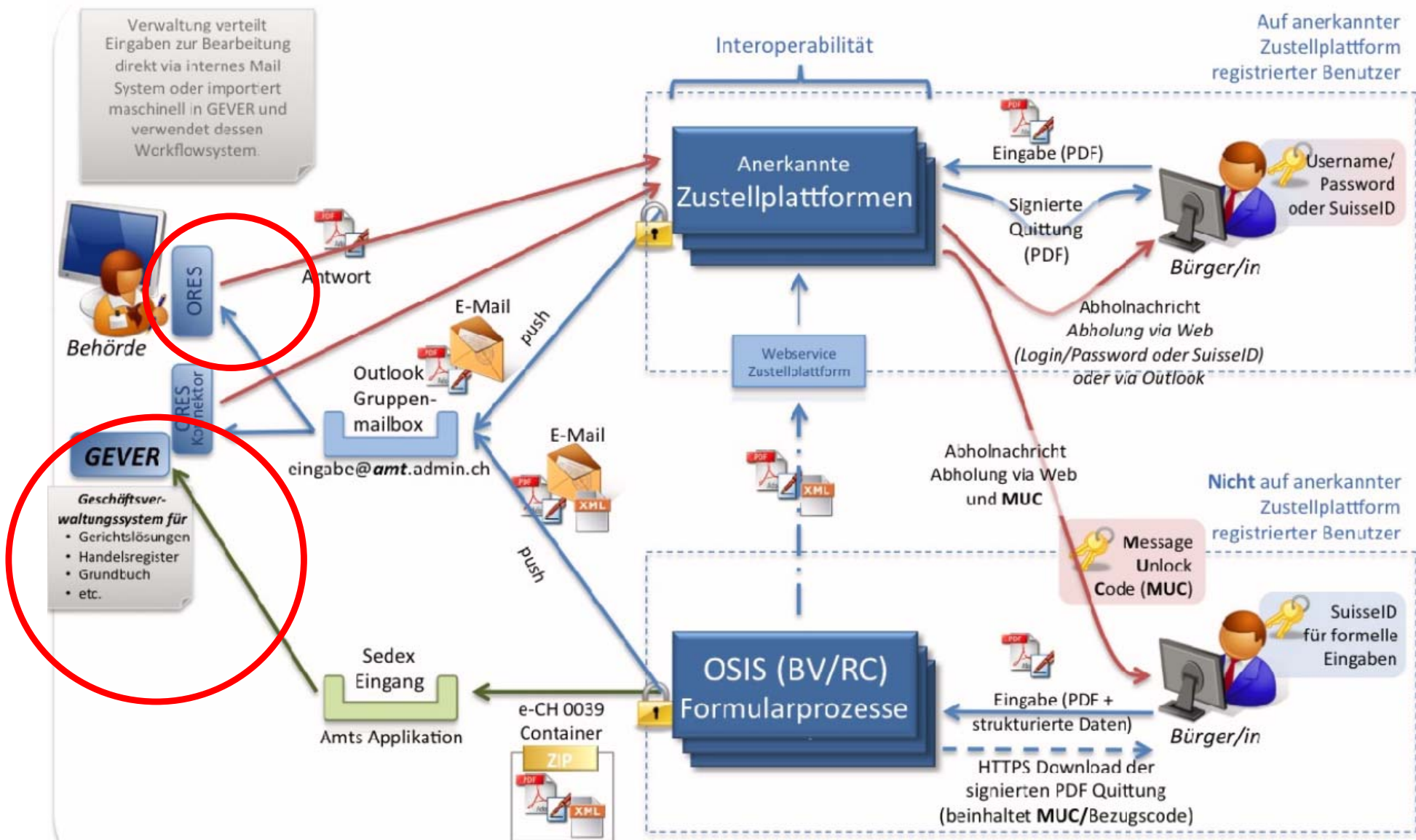
Einführung / Verbreitung

- Open eGov Web-Seite www.openegov.ch als wichtigstes Instrument:
 - Blaues Open eGov – statische Information 3-sprachig
 - Grünes Open eGov Wiki – dynamische Detailebene 1-3 sprachig je nach Adressatenkreis.
- Aktive Promotion über Events und Präsentation
- Gewinnen von Software-Lieferanten und Verwaltungen
- Ziel der Open eGov Services und Komponenten:
Für Anwender/innen in der Verwaltung, Anwaltschaft und Notariat, Bürger/innen, Unternehmen möglichst einheitlich und damit überall gleich bedienbar.
Stimulierung in Richtung des praktischen Einsatzes und damit
Stimulierung der elektronischen Geschäftsabwicklung mit Behörden.



Module zur GEVER Integration

- **Heute Mail-ähnlicher Verkehr, meist interne Weiterverteilung der Eingänge via Mail, Ausgänge durch Sachbearbeiter via Mail, ebenfalls Mail-ähnlich.**
- **Ziele 2011**
 - **Eingänge und zugehörige Ausgänge, deren Quittungen und erneute Eingänge zum gleichen Dossier sollen über Nummern verkettet werden und ins Dossier abgelegt werden.**
 - **Eingangs-Mail-Boxen (Eingänge, Quittungen von Versänden) sollen über GEVER Importer direkt mit GEVER Systemen ausgelesen werden können, Eröffnung/Zuordnung-Ablage in korrektes Dossier, Zuweisung an Sachbearbeiter via GEVER.**
 - **Signieren und Versand-Zustellung direkt aus dem GEVER.**





Module zur GEVER Integration II

- **ORES – Open eGov Responder**
Versandclient der mit den entsprechenden Web-Services der Zustellplattformen (implementiert IncaMail und PrivaSphere) interagiert (erste Version verfügbar), liest direkt OSIS-BV Eingänge aus und adressiert den Ausgang damit richtig.
- **ORES – Versandclient**
kann als Add-on zu LocalSigner verwendet werden.
- **ORES – Versandlibrary**
kann in GEVER integriert werden (erste Version verfügbar).
- **LocalSigner – Signaturlibrary**
kann in GEVER integriert werden (seit längerem vorhanden, verfügbar)
- **GEVER Importer für Eingänge OSIS(-BV) Eingabepattform**
für 2. Semester geplant

Ziel Ende 2011:

Beim Bund kann unter Verwendung von OSIS-BV als Eingangsplattform und PrivaSphere als Zustellplattform voll aus dem GEVER heraus empfangen, bearbeitet und sicher/nachvollziehbar zugestellt werden. Natürlich können auch kantonale Behörden / bzw. deren GEVER-Systeme diese Funktionen nutzen bzw. analog integrieren.



The screenshot shows the Open eGov Plattform Wiki interface. At the top left is the Swiss Confederation logo and name in four languages. To the right, it says 'Open eGov Plattform' and 'Wiki'. Below this is a navigation bar with language options: 'Deutsch | Français | Italiano' and a search box. A yellow warning banner reads: 'Diese Seite ist im Aufbau. Neue Informationen werden sobald verfügbar aufgeschaltet.' The main content area features a sidebar on the left with a tree view of products and modules, including 'Produkte und Module', 'Erfassen', 'Signieren', 'Übermitteln', 'ORES' (highlighted), 'OSIS Briefkasten', 'DDS', 'iDDS', 'MessageHandler', 'sedex DDS Gateway', 'Validieren', 'Bezahlen', 'Infrastrukturdienste', 'Betriebsplattform', 'Fallstudien', and 'Projektmanagement'. The main content area has a heading 'Projekt ORES - Versandclient für Zustellplattformen' followed by three paragraphs of text. On the right, there is a 'Wichtige Links' section with links to 'Open eGov Hauptseite' and 'Startseite Wiki'.

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Open eGov Plattform
Wiki

Deutsch | Français | Italiano

Suche

⚠ Diese Seite ist im Aufbau. Neue Informationen werden sobald verfügbar aufgeschaltet.

Home

- Produkte und Module
 - Erfassen
 - Signieren
 - Übermitteln
 - ORES**
 - OSIS Briefkasten
 - DDS
 - iDDS
 - MessageHandler
 - sedex DDS Gateway
- Validieren
- Bezahlen
- Infrastrukturdienste
 - Betriebsplattform
- Fallstudien
- Projektmanagement
- News
- Events
- Wichtige Links

Projekt ORES - Versandclient für Zustellplattformen

ORES (*Open eGov Responder*) ist ein lokaler Client wie Open eGov LocalSigner, über den aus der Verwaltung sichere und protokollierte Zustellungen via anerkannte Zustellplattformen (PrivaSphere / IncaMail) auf einfache und benutzerfreundliche Weise ausgeführt werden können.

ORES wird als Versandclient später in Open eGov LocalSigner integriert werden, um einen Sign & Send Prozess direkt aus LocalSigner vornehmen zu können.

In der Version für Behörden wird ORES im Zusammenwirken mit OSIS-BV, bzw. den OSIS-BV Eingaben ermöglichen, die elektronischen Addressierinformationen (E-Mailadresse, Zustellplattform, Versandart) direkt aus der Eingabe einzulesen und für die Zustellung in ORES zu übernehmen.

ORES setzt die Antwort über die Webservices der Zustellplattformen an das Konto des Empfängers ab. Die Webservice Konnektoren für die Zustellplattformen, die im Rahmen von ORES entwickelt werden, werden danach von OSIS-BV her genutzt, damit OSIS-BV Formularprozess die Eingaben auch an die Behördenkonten der Zustellplattformen weiterleiten können.

Wichtige Links

- Open eGov Hauptseite
- Startseite Wiki



ORES Client Prototype

Benutzer: test@example.com (PrivaSphere) Einstellungen bearbeiten

Quittung hier hinziehen

Quittung: E:\receipt.pdf Wählen

Zustellung: vertraulich formal mit Abholquittung

Empfänger: muster@example.com

Code: MUC generieren
 MUC definieren
 Als SMS an

Betreff: R - 51dbc838-f469-46d8-954e-23f7c4d898ce

Text:

Anhänge: Wählen Löschen
Wählen Löschen
Wählen Löschen

Mitteilung senden Beenden



Validierung – diskreter Validator

- **Validierung:** Ist das Dokument wirklich mit einem gültigen qualifizierten Zertifikat signiert und zeitgestempelt, war das Zertifikat im Signaturzeitpunkt nicht revoziert, wurde das Dokument seither nicht verändert.
- Der Open eGov Validator <https://www.e-service.admin.ch/validator/> erfordert heute noch, dass das zu validierende Dokument hochgeladen werden muss.
- Für Benutzer ausserhalb der Verwaltung, z.B. an Schweigepflicht gebundene Anwälte/Notare, steht im Vordergrund, dass die Vertraulichkeit gewährleistet ist.



Home

Dokument validieren

Wie funktioniert es

FAQ

Impressum

Dokument validieren > Qualifizierte Signatur mit Zeitstempel gemäss ZertES

Qualifizierte Signatur mit Zeitstempel gemäss ZertES

Bitte wählen Sie eine digital signierte Datei aus, die Sie prüfen möchten:

Hier können Sie optional Namen der prüfenden Person angeben. Dieser erscheint dann auf dem Prüfbericht (für einen nachfolgenden Ausdruck).

Organisation:

Name:

Mit diesem online Signaturprüfungsservice können Sie digital signierte Dokumente auf ihre Gültigkeit prüfen.

Je nach Dokumenttyp werden folgende Kriterien überprüft:

- Unverändertheit der signierten Datei
- Signaturprüfung
- Revozierungsstatus des signierenden Zertifikats
- Gültigkeit des Zeitstempels
- Für diesen Dokumenttyp ermächtigtes Zertifikat



Validierung – diskreter Validator II

- Der bestehende Validator wird so ergänzt, dass das Dokument künftig lokal auf dem PC bleibt, und nicht auf den Server geladen werden muss.
- Er wird damit zum Validator Web-Service, der über einen lokalen Validator-Client bedient wird.
- Der lokale Validator-Client prüft die Unterschrift technisch, berechnet den HASH des Dokuments und sendet danach nur den aktuellen errechneten HASH, den bei der Signatur signierten HASH und das Signaturzertifikat (öffentlicher Schlüssel), nicht aber den Inhalt des Dokuments, an den Validator Web-Service, der diese prüft und danach einen signierten Bericht über das Validierungsergebnis ausstellt und an den Client zurückschickt.
- Die WS-Connector Library und die lokalen Prüffunktionen sollen im 2. Semester ebenfalls so aufbereitet werden, dass sie als Module in ein GEVER System integriert werden können.
- Der lokale Validator-Client soll als Add-on zu LocalSigner verwendet werden können, so dass LocalSigner über den Validator Web-Service ebenfalls Dokumente validieren kann.



Signatur in Web-Prozessen

- Signieren ist vom bisherigen Konzept her ein lokaler Vorgang: das Dokument ist auf dem PC, wird dort angezeigt und danach signiert.
- Im Web-Prozess befindet sich das Dokument auf dem Server, wird im Browser, allenfalls mit Adobe Reader Plug-In angezeigt und aus Sicherheitsgründen befindet sich eine Barriere zwischen dem Browser und dem Disk / Memory des PC
- Open eGov DocSigner Service kann im Web-Prozess Dokumente signieren, benötigt dazu aber ein Java Applet (mini LocalSigner) und eine installierte Java Runtime.
- Wegen den ständig erhöhten Sicherheitsanforderungen ist oft kein Java installiert, oder die Ausführung von Applets ist gesperrt. DocSigner Service ist deshalb nur noch im Verwaltungsumfeld einsetzbar, nicht aber für Bürgerverkehr.
- Ein neuer Ansatz ist notwendig, damit Bürger/Private in Web-Prozessen der Verwaltung direkt signieren können.



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Open eGov Plattform
Wiki

Deutsch | Français | Italiano

Search

Open eGov DocSigner

Home

- Produkte und Module
 - Erfassen
 - Signieren
 - LocalSigner
 - BatchSigner
 - DocSigner**
 - SignerLib
 - Übermitteln
 - Validieren
 - Bezahlen
 - Infrastrukturdienste
 - Betriebsplattform
 - Fallstudien
 - Projektmanagement

In den Web-Anwendungen werden aus den vom Benutzer erfassten Daten PDF-Dokumente generiert. Sofern der Benutzer über eine fortgeschrittene oder qualifizierte elektronische Identität (Zertifikat) verfügt, sollen diese Dokumente auch elektronisch signiert werden können. Analoges gilt für die Fachanwendungen der Behördenseite. Alle diese Anwendungen können als Mandanten den DocumentSigner Service bzw. eine in ihrem eigenen Intranet betriebene Instanz dieses Service nutzen.

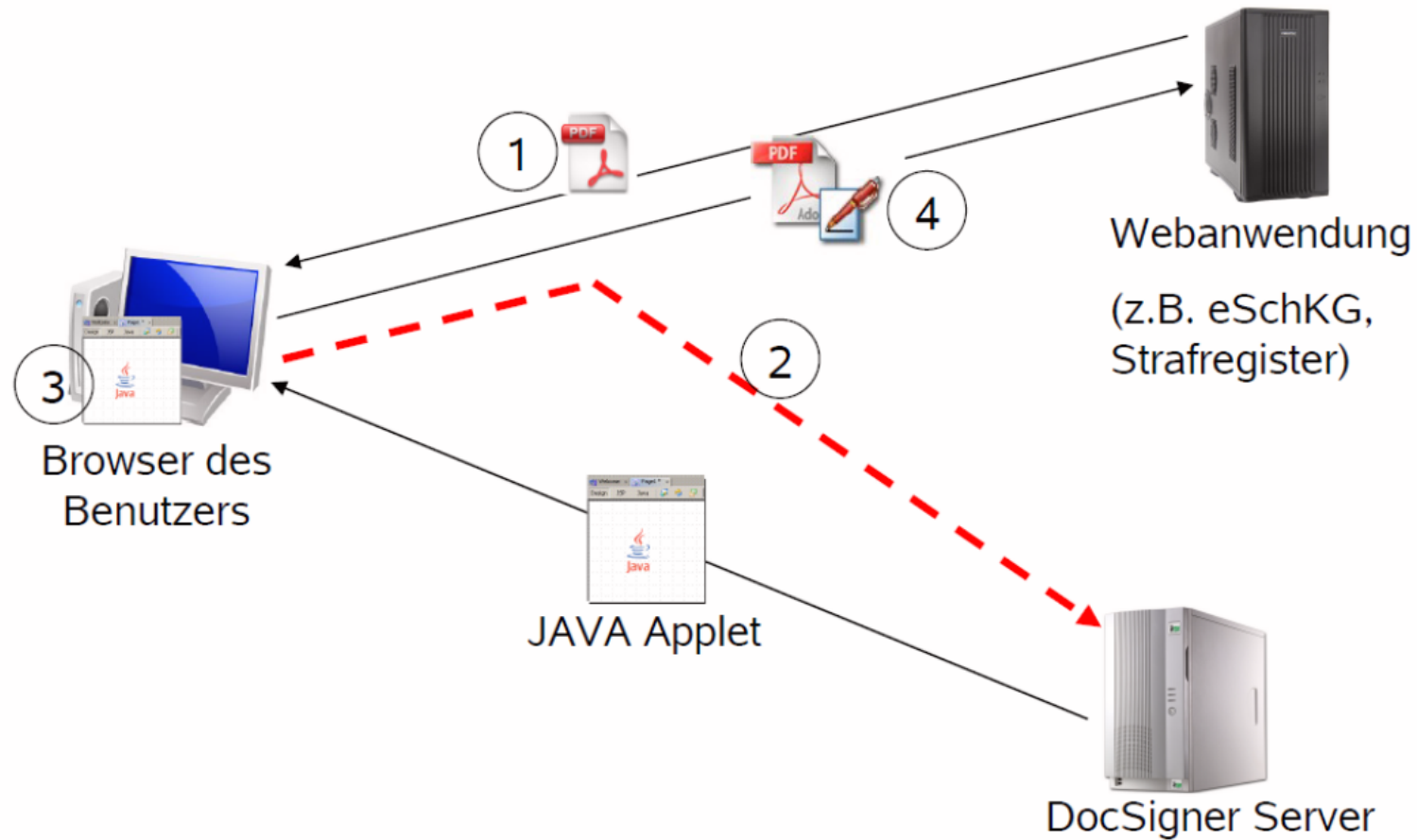
Sobald das zu signierende Dokument generiert ist, ruft die Anwendung den DocumentSigner-Service mit dem URL des zu signierenden Dokuments auf. Der Service liefert und startet auf dem PC eine Java-Anwendung. Diese bringt das zu signierende Dokument in den lokalen Kontext, zeigt es an und ermöglicht das Signieren mit den lokal installierten Zertifikaten. Nach Abschluss des Signaturvorgangs wird das signierte Dokument - je nach Konfiguration des Mandanten - entweder zurück an die aufrufende Anwendung oder direkt an einen nachfolgenden Transportdienst übergeben.

Wichtige Links

- Open eGov
- Hauptseite
- Startseite
- Wiki



DocSigner Architekturübersicht





Signatur in Web-Prozessen II – neuer Ansatz

- Anstelle eines Java Applets, das vom DocSigner Service (Server) her geladen wird, damit signiert werden kann, wird LocalSigner als Lokalapplikation mit einem lokalen Web-Server ausgerüstet, der Befehle empfangen kann.
- LocalSigner wird damit zu **LocalSigner NET**.
 - Werden im einem Web-Prozess Daten erfasst und dann Dokumente damit generiert, die anschliessend signiert werden sollen, so wird der Benutzer aufgefordert, LocalSigner zu starten. LocalSigner horcht dann auf den Signaturbefehl, der von der Web-Anwendung her geschickt wird.
 - LocalSigner holt sich vom Web-Server das Dokument, dieses wird direkt angezeigt, der Benutzer/die Benutzerin signiert das Dokument wie gewohnt und sobald der lokale Signaturvorgang abgeschlossen ist, wird das Dokument wieder dem Server übergeben und der Web-Prozess geht weiter.
- Diese Funktionalität und die zugehörigen Schnittstellen (Libraries) werden voraussichtlich Ende der Sommerferien 2011 mit Version 2.7 bereitstehen.